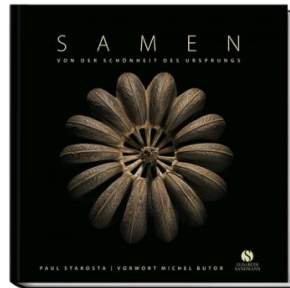


# Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Januar – 1/2017

## UNSERE THEMEN:



Jetzt genießen: Schönste Schneelandschaft im Garten / Vorgestellt: Pflanzen des Jahres 2017



Veröffentlichungen: Wunderwelt pflanzlicher Samen und Früchte und Flechtenfamilie *Trypetheliaceae*

### Ver.di und Botanischer Garten : Finanzielle Verbesserungen für

Pressemitteilung vom 05.12.2016

Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und die Betrieblichen Interessenvertretungen des Botanischen Gartens und des Botanischen Museums haben einen Rahmentarifvertrag verständigt und ihn schon unterzeichnet. Er tritt ab dem 01.01.2016 in Kraft. Die betroffenen Beschäftigten profitieren von Tarifsteigerungen sowie rückwirkende Zahlungen.

Wissenschaftssenatorin Sandra Scheeres zum neuen Vertrag: „Es ist eine hervorragende Nachricht, dass sich die Ta...

Ver.di und Botanischer Garten schließen Tarifvertrag



Interessantes Rahmenprogramm zur Karibik-Sonderausstellung



Neue Familienmitgliedschaft im Verein der Freunde, Ausstellungstipp, Filmtipp, Workshop, Pilzberatung und Führungen im Januar



Vorschau Februar: Palmensinfonie – Klassikspaziergang durch die Gewächshäuser



**Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

## WINTER

### Jetzt genießen: Schönste Schneelandschaft im Garten



Schneeheide (*Erica carnea*)

#### Die Schneeflocken decken den Garten zu

Besonders schön sind nun die vielgestaltigen Fruchtstände oder verwelkten Zweige der Stauden. Auch die Bäume offenbaren im Winter eine schöne Perspektive auf ihre Architektur. Zwischen den Schneekristallen lugen die Blüten der Schneeheide hervor. Spuren im Schnee hinterlässt der Fuchs, der bellend durch den Garten streift.

Wunderbaren Kontrast bietet dagegen das Kameliengewächshaus oder Mittelmeerhaus mit üppigem Blütenflor. Richtig wohligh warm ist es im Großen Tropenhaus.

Weitere Entdeckungen auf dem [Winterpfad](#)

## EINIGUNG

### Ver.di und Botanischer Garten schließen Tarifvertrag

#### **Ver.di und Botanischer Garten : Finanzielle Verbesserungen für**

Pressemitteilung vom 05.12.2016

Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und die Betrieb Botanischer Garten und Botanisches Museum haben : Rahmentarifvertrag verständigt und ihn schon unterzeichnet bereits ab 01.01.2016. Die betroffenen Beschäftigten : Tarifsteigerungen sowie rückwirkende Zahlungen.

**Wissenschaftssenatorin Sandra Scheeres** zum neu „Es ist eine hervorragende Nachricht, dass sich die Ta

#### Finanzielle Verbesserungen für Beschäftigte

Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und die Betriebsgesellschaft für die Zentraleinrichtung Botanischer Garten und Botanisches Museum haben sich auf einen Entgelt- und Rahmentarifvertrag verständigt und ihn schon unterzeichnet. Mit dieser Einigung konnte ein länger schwelender Konflikt endlich beigelegt werden. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft berichtete dazu in einer Pressemitteilung am 5.12.2016.

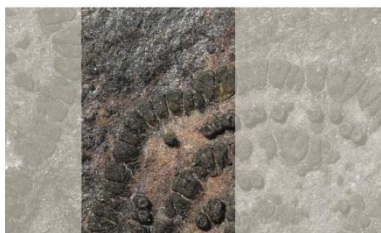
Pressemitteilung [lesen](#)

## FLECHTEN

### Sonderausgabe zur Flechtenfamilie *Trypetheliaceae* erschienen

*The Lichenologist*

Thematic issue: *Trypetheliaceae*



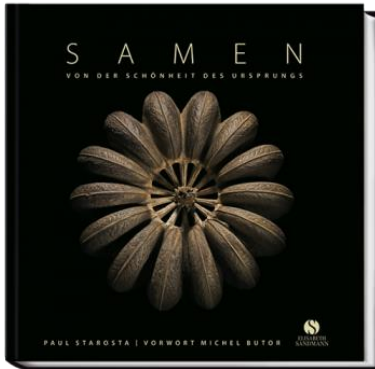
#### Flechtenfamilie *Trypetheliaceae* kürzlich von internationalen Flechtenexperten überarbeitet

Die Ergebnisse wurden jetzt auf über 400 Seiten in einer Sonderausgabe des Journals „The Lichenologist“ veröffentlicht, die u.a. vom im Berliner Garten tätigen Flechtenforscher Dr. Robert Lücking erarbeitet wurde. Er ist auch Autor mehrerer Beiträge. Allein 135 neue Arten wurden somit jetzt neu beschrieben. Es ist mit über 400 Arten die zweitgrößte Flechtenfamilie.

Flechten sind eine Lebensgemeinschaft (Symbiose) zwischen einem Pilz und Grünalgen oder Blaualgen (Cyanobakterien).

Veröffentlichung [lesen](#)

## Samen: Von der Schönheit des Ursprungs



### Buch unter Mitwirkung Berliner Botanik-Expertise erschienen

Das neuerschienene Buch „Samen: Von der Schönheit des Ursprungs“ zeigt die Wunderwelt pflanzlicher Samen und Früchte. 200 sensationelle und faszinierende Makrofotografien des international bekannten Fotografen Paul Starosta zeigen formatfüllend auf 28 x 28 cm die Schönheit und Bizarrerie von Samen und Früchten. Es werden überwiegend tropische oder nicht-europäische Beispiele vorgestellt.

Doch was steckt eigentlich in einem Samenkorn? Die im Botanischen Garten arbeitenden Botanik-Experten Thomas Dürbye, Agnes Kirchhoff und Dr. Elke Zippel beantworten im Buch nicht nur diese Frage, sondern beschreiben jeden einzelnen Samen kurz und erklärend. Das Buch ist erschienen im Elisabeth Sandmann Verlag. Bei der hohen Qualität des Drucks ist der Preis von 68 EUR für 240 Seiten gering. Das Buch ist im Buchhandel zu erwerben. Ein Exemplar wird in Kürze in der Bibliothek des Botanischen Museums einsehbar sein.

Zum [Buch](#)  
Zur [Bibliothek](#)

# SAATGUTBANK

## Ausführliche Berichte über die Arbeit in der Dahlemer Saatgutbank



### Taz und die Berliner Zeitung besuchten die Saatgutbank

Was ist eine Saatgutbank? Welche Bedeutung hat sie beim Schutz von Wildpflanzen? Wie sieht die Arbeit aus? Gleich zweimal bekamen die Kolleginnen und Kollegen in der Saatgutbank Besuch von Journalisten.

Claudius Prößer beschrieb in der taz vom 14.12.16 die Investition in eine grüne Zukunft.

Kerstin Viering gibt in der Berliner Zeitung vom 04.01.17 einen realistischen Einblick in die mühevollen aber wertvollen Arbeit.

Taz-Artikel [lesen](#)  
Berliner Zeitung-Artikel [lesen](#)



Fichte, Klatschmohn, Saathafer und Bergenie wachsen auch im Botanischen Garten



Der Klatschmohn (*Papaver rhoeas*) wuchs in früheren Zeiten so häufig an Feldern, dass das Klatschen der großen Blütenblätter in den Handflächen ein beliebtes Kinderspiel war.



Saathafer (*Avena sativa*)



Dickblättrige Bergenie (*Bergenia crassifolia*)

**Jedes Jahr werden Pflanzen auserkoren, um auf ihre Bedeutung hinzuweisen**

Zum Baum des Jahres wurde ein Bekannter, die Fichte (*Picea abies*) gewählt. Sie wächst in vielen Exemplaren im Garten, z.B. entlang der Voralpen oder auch im Arboretum nahe dem Amerikasee. Der Klatschmohn (*Papaver rhoeas*) ist die Blume des Jahres und wächst bei uns wunderschön in der Pflanzengeographie auf den griechischen Bergen. Mit etwas Glück wird sich uns die Orchidee des Jahres 2017, das Weiße Waldvögelein (*Cephalanthera damasonium*), wieder im Sommer im Rot-Buchenwald zeigen. Die Heilpflanze 2017 ist das Gänseblümchen (*Bellis perennis*), zu finden im System der krautigen Pflanzen bei der Familie der Asterengewächse (*Asteraceae*) oder auch wild auf dem Liegerasen vor den Gewächshäusern.

Der Saathafer (*Avena sativa*) ist die Arzneipflanze 2017 und folgerichtig im Arzneipflanzengarten im Beet der Pflanzen zur Behandlung von Haut- und Schleimhautentzündungen zu finden. Nicht weit entfernt, im System der krautigen Pflanzen, kann die Giftpflanze des Jahres besucht werden, das Tränende Herz (*Lamprocapnos spectabilis*; Syn: *Dicentra spectabilis*). Die Bergenie (*Bergenia*) wurde zur Staude des Jahres gehuldigt und ist im Garten mit sechs Arten vertreten. Sie wachsen vor allem in der Pflanzengeographie Asiens, relativ nah beieinander, es lohnt also der Blick auf die Etikettierung: *B. atropurpurea* und Purpur-Bergenie (*B. purpurascens*) wachsen am Fuße des Himalajas, *B. cordifolia* und *B. crassifolia* beide in den Mittelasiatischen Gebirgen und die Himalaja-Bergenie (*B. stracheyi*) schließlich oben auf den Gipfeln des Himalajas. In der Anzucht findet sich noch die Art *B. pacifica*. Der Kaktus des Jahres ist der stattliche Saguaro (*Carnegiea gigantea*), der bei uns nur hinter den Kulissen kultiviert wird. Nicht bei uns im Garten in Kultur sind das Moos des Jahres [Weiche Kamm-Moos (*Ctenidium molluscum*)], die Alge des Jahres [Blaugrüne Felskugel (*Chroococcidiopsis*)], der Pilz des Jahres [Judasohr (*Auricularia auricula-judae*)] und auch nicht die Flechte des Jahres [Hepps Schönfleck (*Variospora flavescens*)]. Ebenso nicht im Garten ist die Steckrübe bzw. Kohlrübe (*Brassica napus* ssp. *napobrassica*), die gleich zum Gemüse des Jahres 2017 + 2018 gehuldigt wurde.

## Hinter den Kulissen – Kubanische Schätze im Berliner Herbar



### Sie wollten schon immer wissen, wie die karibischen Pflanzenschatze nach Dahlem gelangen und wie das Botanische Museum diese besonderen Sammlungen aufbewahrt und bearbeitet?

Dann sind Sie genau richtig bei dieser exklusiven Kustodenführung durch das Kuba-Herbar mit Kustos Dr. Robert Vogt, BGBM. **15. Januar 2017, Sonntag, 15 Uhr**

**Achtung:** begrenzt auf max. 20 Teilnehmer\*innen! Sichern Sie sich ihre Plätze und melden sie sich rechtzeitig an unter 030 838 50100.

**Treffpunkt:** Eingang Botanisches Museum

**Kosten:** 3 € + erm. Museumseintritt 1,50 €

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung [„Botanische Schatzinseln – Botanische Entdeckungen in der Karibik“](#)

# KARIBIK

## Karibik kulinarisch



### Papaya, Bananen, Kokosnüsse, aber auch Yams, Süßkartoffeln und Bohnen findet man heute auf dem karibischen Teller

Einiges ist heimisch, vieles ist aber auch im Lauf der Zeit in diese Weltgegend gekommen. Wir nehmen Sie mit auf eine Zeitreise von der Steinzeit bis in unsere globalisierte Gegenwart. Zwischen durch dürfen Sie bei diesem Vortrag von Kathrin Grotz, BGBM, auch probieren.

**22. Januar 2017, Sonntag, 15 Uhr**

Wo: Botanisches Museum, Blütensaal

Kosten: 3 € + erm. Museumseintritt 1,50 €

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung [„Botanische Schatzinseln – Botanische Entdeckungen in der Karibik“](#)

# VEREIN DER FREUNDE

## Neu: Familienmitgliedschaft



### Der Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums fördert bereits seit 1987 ausgewählte Projekte der Einrichtung

Seit Januar 2017 gibt es nun erstmals eine Familienmitgliedschaft für 150 Euro. Sie ist gültig für 2 Erwachsene mit bis zu 4 Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr, das dürften auch die Enkelkinder sein. Der Mitgliedsbeitrag fördert nicht nur die Aufgaben der Einrichtung, sondern ist in vollem Umfang steuerlich absetzbar. Mitglieder sind vom Eintritt in den Botanischen Garten und Botanischen Museum befreit. Das Kalenderjahr fängt ja gerade erst an, eine Mitgliedschaft lohnt sich also sehr. Anträge können als Mail an [freunde@bgbm.org](mailto:freunde@bgbm.org) oder per Post an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

zum [Verein der Freunde](#)

### Exklusiver Forschungsbericht für Mitglieder im Verein der Freunde des BGBM



#### **Auf Philodendron-Jagd in Kolumbien – mit der Machete durch die nassesten Wälder der Welt**

Bebildeter Forschungsbericht von Dr. Nils Köster (Kustos, Tropische und Subtropische Lebenssammlungen)

**24. Januar 2017**, Dienstag, 19 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Teilnahme: Nur für Mitglieder im Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.

Werden auch Sie heute Abend Mitglied, um in den Genuss der Vorteile für Mitglieder zu gelangen und Projekte wie dieses zu fördern. Ein Teil dieser Forschung wurde vom Verein gefördert.

Zum Verein der Freunde [weiterlesen](#)

## EHRENAMT

### Ermäßigter Eintritt in Garten und Museum mit der Ehrenamtskarte



#### **Neue Eintrittsregelung**

Inhaber/innen der gemeinsamen Ehrenamtskarte der Länder Berlin und Brandenburg zahlen ab dem 15.01.2017 für den Besuch des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin nur noch den ermäßigten Eintritt.

zur [Ehrenamtskarte](#)

## KOLONIALISMUS

### Ausstellungstipp: Kolonialismus im Deutschen Historischen Museum

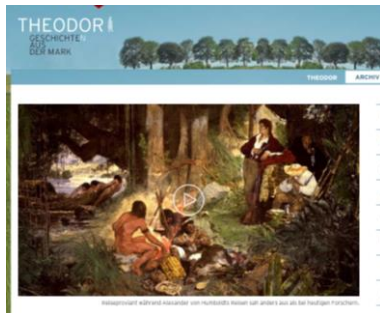


#### **Pflanzen und Deutscher Kolonialismus**

Die Ausstellung im Deutschen Historischen Museum „Deutscher Kolonialismus: Fragmente seiner Geschichte und Gegenwart“ rückt die koloniale Vergangenheit Deutschlands in den Mittelpunkt. Nutzpflanzen wie Baumwolle, Kakao, Kaffee oder Kokos spielten eine entscheidende Rolle. Es werden einige Leihgaben aus den Sammlungen des Botanischen Gartens und Botanischen Museums gezeigt. Die Ausstellung ist noch bis zum 14.5.2017 täglich von 10-18 Uhr im Deutschen Historischen Museum (Unter den Linden 2, 10117 Berlin) zu sehen.

zur [Ausstellung](#)

### Was aß Alexander von Humboldt auf seiner Amerikareise?



#### rbb Theodor zeigt Proviant auf Forschungsreisen

Im Gegensatz zu heute lebten Forschungsreisende früher gefährlich. Auch der Berliner Naturforscher Alexander von Humboldt und der französische Botaniker Aime Bonpland erfuhren bei ihrer Expedition durch Südamerika allenthalben. Allein schon die Wahl der Lebensmittel entschied ja oft über Leben und Tod. Doch was weiß man über das Proviant auf Humboldts Forschungsreisen? Die Sendung im rbb Fernsehen *Theodor* ging am 08.01.2017 dieser Frage nach und zeigt u.a. Abbildungen aus Büchern unserer Bibliothek.

Beitrag [ansehen](#)

## PFLANZEN BESTIMMEN

### Spaß an Botanik? Pflanzen bestimmen ist lernbar!



#### Bestimmungsübung: Was ist eine zygomorphe Blüte, was ein asymmetrischer Blattgrund? Erläuterungen der Grundbaupläne von Blüten, Blätter, Nektarien usw. zur Bestimmung von Pflanzen

Leitung Ulrike Doyle

Mit Lupe und botanischer Bestimmungsliteratur bestimmen wir gemeinsam Pflanzen – in lockerer Runde und Kleingruppen. Familien- und Gattungsmerkmale sowie botanische Fachbegriffe werden erläutert beziehungsweise erarbeitet. Unser Ziel ist es, heimische Pflanzen in der Stadt und in freier Natur erkennen zu können.

**15. Januar 2017**, Sonntag, 11-14 Uhr

**Wo?** Kleiner Hörsaal, Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

**Kosten?** Keine

(Mitgliedschaft im Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg erwünscht, Jahresbeitrag 25 Euro, erm. 15 Euro. Die Mitgliedschaft kann gleich vor Ort abgeschlossen werden. Mit einer Mitgliedschaft können Sie auch am umfangreichen Exkursionsprogramm des Vereins teilnehmen.).

Eintritt in Botanischen Garten und Museum nicht inklusive.

Veranstalter: Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg gegr. 1859 e.V.

Kursleitung: Dipl.-Biologin Beate Schönefeld

Was soll ich [mitbringen](#)?



### Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



#### Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Januar für Sie da:  
jeden Montag von 16:00 h – 17:00 h

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)  
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

## WEITERE FÜHRUNGEN IM JANUAR

### 11.+ 15. Januar 2017

Mittwoch, 14 Uhr  
Sonntag, 10 Uhr



#### **Wunderbeeren und flüssiges Gold – Breiapfelgewächse**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

### 29. Januar 2017

Sonntag 14 Uhr



#### **Worüber schon Kolumbus staunte: Grüne Schätze der Karibik**

Wollen Sie wissen, was es mit dem „Pockholz“ auf sich hat, warum die Nationalblume Kubas eigentlich eine Ausländerin ist und wo *Opuntia militaris* stramm steht? Dann kommen Sie zur Kustodenführung durch die Gewächshäuser mit Dr. Nils Köster, BGBM.

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

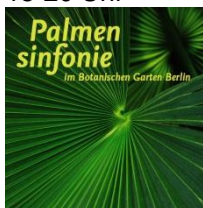
Kosten: 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung [„Botanische Schatzinseln – Botanische Entdeckungen in der Karibik“](#)

## VORSCHAU FEBRUAR 2017

### 4., 11., 18. + 25. Februar 2017

Samstag  
18-20 Uhr



#### **Palmensinfonie – Klassikspaziergang durch die Gewächshäuser**

Die Palmensinfonie bietet im Februar 2017 ein außergewöhnliches Klassikformat mitten im Grünen. An vier Samstagen verwandeln sich die Gewächshäuser des Botanischen Gartens in einen einzigartigen Konzertsaal: Renommiertere Berliner Ensembles und Solisten begeistern mit exotischer Klassik unter Palmen!

Besucher können die Konzertgruppen auf einem musikalischen Rundgang von 18 bis 20 Uhr in fünf Gewächshäusern entdecken und genießen. Die Auftritte erfolgen gleichzeitig in zwei Durchläufen.

Wöchentlich wechselndes Programm und Besetzungen.

Einlass 17-18.30 Uhr

Karten 15 €, erm. 10 €.

Programm, Vorverkauf und weitere Informationen [hier](#)

Was findet sonst noch im Februar statt? [Vormerken](#)



Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter [www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung](http://www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung) abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin  
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin  
Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: [mail@bgbm.org](mailto:mail@bgbm.org) | [www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)